

22 June 1951
I-430

HUNGARY

LABOR

Communist PENDL Lajosné.

PENDL Lajosné ist Sekretarin des sogenannten "Friedensausschusses der Balatonmelleki Magasepitesi Vallalat" (Hochbauunternehmung der Plattenseekueste.) Sie ist eine fanatische Kommunistin, obgleich sie 1944 waehrend der Pfeilkreuzlerherrschaft eifrig an der Pluenderung und Beschlagnahme von juedischem Besitz beteiligt war.

In der Hochbaufirma hat sie das Aktionssystem eingefuehrt. Die Arbeiter werden in kleine Gruppen eingeteilt (5-10 Leute.) An der Spitze steht ein verlaesslicher Kommunist, der fuer die Schulung und Haltung der Leute verantwortlich ist. Durch dieses System gelingt es, die Arbeiter zu Uebersoll-Leistungen anzutreiben und sie bis an die Grenze des Moeglichen auszunutzen. Allerdings werden nur die verlaesslichen Kommunisten unter den Arbeitern fuer ihre Akkordleistungen entsprechend bezahlt. So erhielten die Kommunisten DOMBOS Janos (Maurer), ENTLER Jozsef (Maurer) und PAPP Janos (Maurer) bis zu 270% Ueberstunden ausbezahlt, waehrend Nichtkommunisten fuer die gleiche Leistung mit leeren Haenden ausgingen. Unter dem Motto "Kampf fuer den Frieden" zwingt sie die Arbeiter des grossen Betriebes unter das Joch der Zwangsarbeit.

DATE OF OBSERVATION:

First Quarter 1951

EVAL. COMMENT:

Source: usually reliable
Information: probable

The method described in the last paragraph is generally known. The names are unconfirmed.